

## Beschreibung der Aktivitäten

### Aktivität: Impuls, Austausch

#### Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Seht euch die Nahrungsmittel an, die eure LP vorbereitet hat: Welche Nahrungsmittel seht ihr hier? Was esst ihr morgens zum Frühstück oder in der Pause?

Schritt 2: Beschreibt die Nahrungsmittel, die ihr seht, genauer. Gerne könnt ihr auch etwas probieren. Was schmeckt euch gut? Was schmeckt euch nicht? Was ist süß, salzig, sauer, bitter? Wie riechen die Lebensmittel? (Größe, Form, Farbe, Geschmack, ...). Sammelt die Begriffe an der Tafel, um die Schreibweise kennenzulernen.

Schritt 3: Teilt die Nahrungsmittel in gesund / ungesund ein. Teilt anschließend die Lebensmittel außerdem in andere Kategorien ein, wie z.B. Gemüse, Obst, Süßigkeiten.

Gemeinsam besprechen wir, was ihr normalerweise zur Jause mithabt und welche Nahrungsmittel sich für eine gemeinsame gesunde Jause eignen könnten.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Verschiedene Nahrungsmittel aus dem eigenen Kühlschrank zu Hause oder Nahrungsmittelkärtchen mitnehmen und so zum gemeinsamen Gespräch einleiten.

Vorwissen der Kinder überprüfen. Sind weitere Hilfestellungen (wie beispielsweise zweisprachige Wortschatzlisten in Deutsch und Erstsprache) erforderlich?

### Aktivität: Vorarbeiten

#### Aufgabe für die Lernenden:

Aufgabe für die Kinder:

Schritt 1: Lest euch die Spielregeln für Würfelduell & Bingo durch, besprecht gemeinsam die Regeln. Welche Obstsorten und Gemüsesorten sind euch noch unbekannt? Sucht die Wörter im Bildwörterbuch

Schritt 2: Ihr könnt nun in Kleingruppen das Spiel spielen. Ziel ist es, dass die ihr alle Obst/Gemüsesorten benennen könnt und ein „Bingo“ auf dem Bingofeld erzielen.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Schritt 1:

Würfelduell und Bingo: Unbekannte Namen der Obst- und Gemüsesorten einführen, dabei kann die Wortschatzliste zum Thema Lebensmittel helfen. Die Kinder werden in Kleingruppen aufgeteilt und spielen das Spiel am Anfang mehrerer Unterrichtsstunden, um die Begriffe zu festigen. Diese Repetition dient dazu, sich auch



an die neu gelernten Wörter zu erinnern und diese zu festigen. Besonders für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache ist eine Wiederholung der Begriffe wichtig.

Bitte Bilderwörterbücher bereitlegen, damit die Gruppen selbst die Wörter nachschauen können, die ihnen noch fehlen. Evtl. Wortkarten mit Obst- und Gemüseamen und passenden Bildern verteilen. Wortkarten in Deutsch und in der Erstsprache können zur Festigung der Begriffe genutzt werden.

Die Kleingruppen werden gezielt nach den sprachlichen Kompetenzen eingeteilt, damit alle Kinder vom Spiel profitieren können. Bei weiteren Durchläufen können die Gruppen auch variieren.

### **Aktivität: gesunde Jause**

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1:

Zwei Tage in der Woche werden als „gesunde Jause- Tage “ festgelegt. An diesen Tagen geben zwei von euch eine gesunde Jause aus. Die Nahrungsmittel bekommt ihr von Landwirten aus der Umgebung und eure Eltern helfen euch bei der Organisation. Am Tag der gesunden Jause seid ihr jeweils im Team für die Vorbereitung des Frühstücks für die Gruppe verantwortlich

Schritt 2:

Jause-Team: Am Tag der gesunden Jause werden jeweils zwei von euch ausgewählt: ihr bereitet heute die Jause vor. Ihr wascht das Obst und Gemüse. Danach schneidet ihr die Lebensmittel auf und verteilt sie auf einige Teller. Dann gebt ihr die Jause aus.

Gruppe: Ihr dürft bestellen, was ihr gerne hätten. Dazu sagt ihr dem Jause-Team eure Wünsche, z.B.: „Ich hätte gerne zwei Stücke von der Karotte und ein Stück Apfel. “ Danach essen wir die gesunde Jause gemeinsam.

Hinweise für die Lehrkraft:

Zwei Tage in der Woche werden als „gesunde Jause- Tage “ festgelegt. Die gesunde Jause wird von der Schule organisiert, dabei werden lokale Bauern unterstützt. Bei der Organisation können auch die Elternvertreter behilflich sein. Auf die Landwirte kann man im Laufe des Projekts bestenfalls zurückgreifen und sie als Experten und Expertinnen miteinbeziehen. Bei der Auswahl der Lebensmittel für die Jause wird darauf geachtet, dass möglichst wenig Verpackungsmüll entsteht.

### **Aktivität: Zwischensicherung**

Aufgabe für die Lernenden:

Das Wimmelbild

Schritt 1: Ihr erhaltet ein weißes Wimmelbild, auf welchem viele verschiedene Lebensmittel abgebildet sind. Ihr versucht nun, so viele Lebensmittel wie möglich zu finden. Diejenigen, die ihr schon kennt, könnt ihr ausmalen. Danach bildet ihr dazu einen Satz (Bsp.: Das Brot liegt auf dem Tisch). Kennt ihr Lebensmittel auf dem Bild noch



nicht, aber esst sie gerne? Dann könnt ihr die Wörter im Wörterbuch nachschlagen. Danach könnt ihr die Wörter aufschreiben und die Bilder ausmalen.

Schritt 2: Anschließend könnt ihr euch in Partnerarbeit gegenseitig die Sätze vorlesen, bzw. abfragen und kontrollieren, ob sie dem Wimmelbild entsprechen. Ihr könnt euch auch gegenseitig Fragen stellen, wo welches Lebensmittel auf dem Wimmelbild zu finden ist (Bsp.: Wo ist das Brot?).

Hinweise für die Lehrkraft:

Schritt 2: Falls den Kindern das Finden von passenden Fragen schwerfällt, können an der Tafel geeignete Fragen gesammelt werden.

### **Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte**

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Gemeinsam gestalten wir eine Ernährungspyramide und präsentieren sie zusammen mit der gesunden Jause in der ersten Klasse. Welche Lebensmittel wollt ihr auswählen für die Gestaltung der Ernährungspyramide (das Obst und das Gemüse für die gesunde Jause ist natürlich mit dabei)? Schneidet die farbigen Balken aus und ordnet sie zu einer Pyramide. Klebt sie so auf, dass eine Pyramidenform entsteht. Malt nun Bilder von Lebensmitteln und/oder schneidet sie aus Prospekten aus. Klebt, malt und schreibt die verschiedenen Lebensmittel in die passende Stufe der Pyramide.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die LP führt die Ernährungspyramide und dessen Theorie ein. Es wird dabei erklärt, dass in der Ernährungspyramide die Lebensmittel, die unten stehen, für eine gesunde Ernährung am meisten verzehrt werden sollen. Mit den SuS wird besprochen welche Lebensmittel sie auswählen wollen für die Gestaltung der Ernährungspyramide und wo sie diese in der Pyramide sehen. Eigenständig (in Verbindung mit Kunst- oder dem Naturkundeunterricht) können die Kinder die Ernährungspyramide erarbeiten und gestalten. Die farbigen Balken und die Bilder schneiden sie zu bzw. fertigen sie selbst an.

### **Aktivität: Präsentation**

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Erarbeitet eine Präsentation, in welcher ihr die wichtigsten Kernaussagen der Ernährungspyramide hervorhebt. Ihr werdet dafür in Gruppen eingeteilt und jeder Gruppe wird ein Teil der Ernährungspyramide zugewiesen. Ihr könnt für die Präsentation Moderationskarten erstellen.

Schritt 2: Die selbst erstellte Ernährungspyramide wird nun den Kindern der 1. Klasse mündlich vorgestellt. Ihr ladet die Kinder aus der ersten Klasse zu eurer gesunden Jause ein und verteilt das Obst und Gemüse an sie.



Hinweise für die Lehrkraft:

Wichtig ist, dass den Kindern für die Erstellung und die Präsentation je nach sprachlichem Niveau und Schriftsprachkompetenz viele Materialien bereitstehen: Wort- und Bildkarten, Satzkarten, Fotos aus Prospekten, Karten für den Vortrag inklusive Gedächtnisstützen durch Bilder oder Stichworte. Am Tag der gesunden Jause für die erste Klasse können mehr Kinder (ca. 4-6 Lernende) für die Ausgabe von Obst- und Gemüse zuständig sein.

**Aktivität: Austausch**

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: In der Haushaltsschule seht ihr viele Nahrungsmittel und ihr dürft auch probieren. Sind sie süß, sauer, salzig, bitter? Ordnet die Nahrungsmittel nach Geschmack. Sprecht auch darüber, welche Nahrungsmittel gesund oder ungesund sind.

Schritt 2: Erarbeitet in der großen Gruppe gemeinsam mit der verantwortlichen Person der Haushaltsschule: Schmecken die Lebensmittel noch gleich, wenn wir uns die Nase zu halten? Täuscht die Farbe des Lebensmittels den Geschmack (Joghurt mit Lebensmittelfarbe)? Wie viel Zucker ist in Getränken enthalten? Wie sehen die Lebensmittel im Ursprung als Körner, Frucht, usw. (Weizen, Mais, Kokosraspeln, Sultaninen, usw.) aus?

Hinweise für die Lehrkraft:

Schritt 1: Die Lernenden sollten im Plenum dem Gespräch der verantwortlichen Person in der Haushaltsschule zuhören, aktiv mitarbeiten und eigene Meinungen und Erkenntnisse beitragen. Die Kinder erhalten einen Arbeitszettel, auf welchem sie Nahrungsmittel in "süß, sauer, salzig, bitter" einordnen sollen. Dazu dürfen die Lernenden die Nahrungsmittel probieren und die eigenen Sinne werden erprobt. Auf diese Weise wird zum nächsten Themenkomplex (Sinneseindrücke) übergeleitet.

Die SuS werden mit dem Lernszenario schon vorher auf dieses Thema vorbereitet, so ist ihnen nicht mehr alles neu und sie können aktiver mitarbeiten. Die Vorarbeit ist für diesen Lehrausgang entsprechend wichtig.

